

Pressemitteilung: 13 002-030/23

Produktion im Dezember 2022 3,6 % unter Vorjahr

Trendwende im Bauwesen: nach konstantem Anstieg im Jahresverlauf 2022 Produktionsleistung im Bau im Dezember erstmals gesunken

Wien, 2023-02-10– Der arbeitstäglich bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) sank nach Berechnungen von Statistik Austria im Dezember 2022 im Vergleich zum Dezember des Jahres davor um 3,6 %. Gegenüber dem Vormonat November 2022 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 5,3 % ab.

Im Vergleich zum **Vormonat November 2022** nahm die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Dezember 2022 um 4,6 % ab. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen (MIG) mit dem Vormonat November 2022 zeigt folgendes Ergebnis: Verbrauchsgüter –0,7 %, Energie –3,4 %, Investitionsgüter –3,7 %, Vorleistungsgüter –6,9 %, Gebrauchsgüter –11,5 % (siehe Tabelle 1).

Im **Jahresvergleich** erreichte der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) im Dezember 2022 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 121,4 Punkte und lag damit um 2,7 % unter dem Ergebnis von Dezember 2021. Die arbeitstäglich bereinigte Produktion im Bauwesen zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 6,1 %. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Dezember 2021 wiesen die industriellen Hauptgruppen (MIG) folgende Veränderungen auf: Verbrauchsgüter +4,7 %, Investitionsgüter –0,5 %, Energie –7,0 %, Vorleistungsgüter –7,2 %, Gebrauchsgüter –9,9 % (siehe Tabelle 1).

Das Bauwesen verzeichnete im Vorjahresvergleich einen Rückgang und folgte damit nicht mehr dem seit Jahresbeginn bis November anhaltenden konstanten Anstieg. Während der Tiefbau mit einem Minus von 3,2 % auf 123,0 Punkte zurückging, sank der Hochbau mit 6,6 % auf 146,0 Punkte. Nicht nur im Bauwesen, sondern auch in der Industrie konnte man vorwiegend eine sinkende Tendenz erkennen. Vor allem die industriellen Hauptgruppen Gebrauchsgüter, Vorleistungen und Energie waren dafür verantwortlich.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Dezember 2022 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstäglich bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	121,8	-5,3	125,9	-3,6
Industrie (B–E)	121,7	-4,6	121,4	-2,7
Bauwesen (F)	122,0	-7,6	142,0	-6,1
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	115,5	-6,9	98,7	-7,2
Energie	147,9	-3,4	175,4	-7,0
Investitionsgüter	130,8	-3,7	144,0	-0,5
Gebrauchsgüter	115,1	-11,5	111,3	-9,9
Verbrauchsgüter	108,3	-0,7	107,7	4,7

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im November 2022 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	128,6	0,7	140,9	3,6
Industrie (B–E)	127,6	0,2	135,5	3,2
Bauwesen (F)	132,0	2,6	160,2	4,7
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	124,1	-1,2	129,3	-0,9
Energie	153,1	-8,1	164,5	-3,3
Investitionsgüter	135,8	7,0	148,1	9,6
Gebrauchsgüter	130,0	-3,1	142,9	6,6
Verbrauchsgüter	109,1	2,0	113,7	5,2

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA